

KLOAKEN | EKSTROPHIE

Kloakenekstrophie (KE) ist eine Untergruppe der SHG Blasenektrophie/Epispadie e.V. und der SoMA e.V.

Liebe Betroffene und Familien,

unser nunmehr bereits 4. Kloakenekstrophie-Treffen fand vom 18. bis 20. Mai in Prüm in der Eifel statt. Dieses Mal war das Wetter nicht ganz so gut wie geplant. Außer, dass es etwas zu kühl war, waren wir jedoch ganz zufrieden.

Auch dieses Mal gestalteten wir ein reines Familienwochenende, welches auch wieder sehr gut angenommen wurde. 12 Familien reisten mit 13 betroffenen Kindern sowie 12 Geschwisterkindern an. Somit fanden insgesamt 49 Personen den Weg zu uns. Das Alter der Kinder war sehr breit gestreut. Von 1-jährigen Kleinkindern bis hin zu 11-jährigen Fast-Teenagern war alles dabei.

Die meisten Familien trafen am Freitagnachmittag in der tollen neuen Jugendherberge ein. Dadurch entstand bereits ein reger Erfahrungsaustausch, der noch bis in den späten Abend hinein anhielt.

Am Samstag sammelten wir uns und fuhren im Konvoi nach Gondorf in den Eifelpark.

Das Motto des Tages war: Spaß haben und die Natur genießen.

Neben vielen Wildtieren wie Rehe, Strauße, Bären und Wildschweine, war die Greifvogelfreiflugshow ein echtes Highlight. Auch ein Clown, der prompt eines unserer Kinder auf die Bühne holte, ein Labyrinth, ein großer Spielplatz sowie ein Kasperltheater versüßten den Tag. Aber das größte waren natürlich die vielen Fahrgeschäfte. Eine kleine Achterbahn, ein Kettenkarussell, eine superschnelle Sommerrodelbahn u.v.m. luden ebenso wie zig endlos lange Rutschen zu einer Mordsgaudi ein.

Für einige war der Tag dann wohl doch zu kurz. Sie beschwerten sich später, der Park müsse doch nicht schon um 17:00 Uhr schließen.

Zurück in der Jugendherberge holten die Kinder ihre letzten Kraftreserven aus sich heraus und spielten noch lange auf dem hauseigenen Spielplatz. Die Eltern machten es sich gemütlich und verbrachten noch einen langen Abend beim Grillen.

Den Sonntagmorgen verbrachten wir mit einem ausgedehnten Frühstück, dem Räumen der Zimmer sowie einem letzten Schwätzchen. Nach dem Mittagessen machten sich dann auch die letzten auf den Heimweg. Schließlich hatten einige noch eine lange Fahrt vor sich.

Auch dieses Mal hat unser Treffen sehr positive Resonanz bekommen. Es wurde festgestellt, dass der Kontakt untereinander sehr wichtig ist und dass unsere Treffen insbesondere dazu beitragen, den Erfahrungsaustausch anzuregen. Es ist nicht zu unterschätzen, wie sehr unsere Kinder davon profitieren.

Unser nächstes Treffen soll im Mai 2008 stattfinden. Näheres dazu erfahrt Ihr in den nächsten Monaten.

**Bis bald,
Tanja Deckers
Kerstin Roos**